Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

23 (22.2.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198684

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 23. Sonnabend, den 22. Februar 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Oberappellationsgericht.

1. In Gemäßheit des Art. 25 der Vorschriften, betr. die Bildung der Schwurgerichte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das am 17. März d. J. zusammentretende Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- und Ergänzungsgeschworenen durch Loosziehung bestimmt worden sind:

A. Haupt-Geschworene:

1. Colon Heinrich Robke in Oldorf, Amts Damme.
2. Hausmann Albert Hintzen in Hobbie, Amts Jever.
3. Hausmann Gerhard Hinrich Onnen in Förrien, Amts Jever.
4. Zeller Anton Meyer in Bühren, Gemeinde Crapendorf.
5. Zeller Joh. Hinr. Willenborg in Brakdorf, Amts Steinfeld.
6. Zeller Johann Hinr. Brüning, auf Klostermanns Stelle in Kneheim, Amts Cloppenburg.
7. Bankdirector und Fabrikant J. C. Hoyer in Donnerschwee, Amts Oldenburg.
8. Zeller Clemens Pagenstert in Bokern, Amts Steinfeld.
9. Bierbrauer Diedrich König in Jever.
10. Getreidehändler Anton Günther Rieniets in Jever.
11. Zeller Johann Heinr. Dierken in Goldenstedt, Amts Vechta.
12. Buchdrucker Joh. Heinr. Ant. Stalling jun. in Oldenburg.
13. Baumann Diedrich von Seggern in Hedenkamp, Amts Delmenhorst.
14. Zeller Ant. Wimberg s. Renschen in Schwaneburg, Amts Friesoythe.
15. Zeller Rud. Werner auf gr. Giesen Stelle zu Emsteck, Amts Cloppenburg.
16. Hausmann Alert Meyer in Kleibrook, Amts Rastede.
17. Kaufmann Aug. Friedr. Thöle in Oldenburg.
18. Halbbaumann Joh. Hinr. Stolle in Osterhoop, Amts Delmenhorst,
19. Fabrikant Julius Schulze in Oldenburg.
20. Kaufmann Adolph Potthast in Oldenburg.
21. Major z. D. Johann Böse in Oldenburg.
22. Baumann Johann Meyer zu Bungerhof, Amts Delmenhorst.
23. Landmann Anton Günther Harbers in Jaderaltendeich, Amts Rastede.
24. Hausmann Hinrich Rogge in Brunswarden, Amts Ovelgönne.
25. Proprietair Gerriet Janßen Gerriets in Sengwarden, Amts Jever.
26. Heinr. Wienke Sieger, zu mittelsten Thüle, Amts Friesoythe.
27. Mühlenbesitzer Reelfs Rüther in Brake.
28. Zeller Anton Backhaus in Tenstedt, Amts Cloppenburg.
29. Canzleirath Bunnies in Kniphausen, Amts Jever.
30. Postinspector P. F. L. Starkloff in Oldenburg.

B. Ergänzungs-Geschworene:

1. Cammerrath Dr. August Jul. Ferd. Janssen in Oldenburg.
2. Hauptmann Georg Heinr. Alex. v. Buschmann daselbst.
3. Cammerrath Peter Friedrich Georg Mentz daselbst.
4. Obergerichtsanwalt Herm. Friedr. Becker II. daselbst.
5. Kaufmann Eduard Block daselbst.
6. Kaufmann Heinrich Harbers daselbst.

Oldenburg, den 14. Februar 1862.

Präsident
des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.
Römer.

Harbers.

Regierung.

2. An die Stelle der am 28. November 1857 bekannt gemachten vorläufigen Eintheilung des Landes in Weg- und Wasserbaubezirke, tritt mit Höchster Genehmigung bis weiter die folgende Eintheilung dieser Bezirke:

I. Der Bezirk Oldenburg umfaßt die Aemter Westerstede, Oldenburg und Wildeshausen.

Es gehören ferner zu diesem Bezirke:

a. die Abwässerungsanstalten der im Amte Rastede belegenen, nicht nach der Jade abwässernden nicht deichpflichtigen Ländereien;
b. die Oldenburg-Vareler Chaussee von Oldenburg bis Rastede;
c. die im Amte Delmenhorst belegenen Strecken der Oldenburg-Delmenhorster und der Delmenhorst-Wildeshauser Chausseen;
d. die im Amte Rastede belegene Strecke der Oldenburg-Westersteder Chaussee.

Dagegen gehören nicht zu diesem Bezirke:

a. die im Amte Oldenburg belegenen Deiche, Sielachten und Uferbauten des I. und II. Deichbandes, mit Ausnahme der Wulfsielacht, welche, sowie die für Rechnung der Landescasse an der Hunte zwischen Oldenburg und dem Wulfsieler Außentief auszuführenden Bauten, bei dem Bezirk Oldenburg verbleibt;
b. die Chausseestrecke von Bornhorst bis zur Elsflether Amtsgrenze.

II. Der Bezirk Berne umfaßt die Aemter Berne und Delmenhorst.

Es gehören ferner zu diesem Bezirke die im Amte Oldenburg belegenen Deiche, Sielachten und Uferbauten des I. Deichbandes.

Dagegen gehören nicht zu diesem Bezirke die im Amte Delmenhorst belegenen Strecken der Chausseen von Oldenburg bis Delmenhorst und von Delmenhorst nach Wildeshausen (vergl. Bezirk Oldenburg.)

III. Der Bezirk Ovelgönne umfaßt die Aemter Ovelgönne, Brake und Elsfleth.

Es gehören ferner zu diesem Bezirke:

Landesbibliothek Oldenburg

a. die im Amte Oldenburg belegenen Deiche, Sielachten und Uferbauten des II. Deichbandes, mit Ausnahme der Wulfsielacht (vergl. Bezirk Oldenburg);
b. die Chausseestrecke von Bornhorst bis zur Elsflether Amtsgrenze (vergl. Bezirk Oldenburg);
c. die im Amte Rastede belegene Strecke der Oldenburg-Braker Chaussee;
d. die im Amte Stollhamm belegenen Theile der Beckumer und Esenshammer Sielachten.

Dagegen gehört nicht zu diesem Bezirk der im Amte Ovelgönne belegene Theil der Abbehauser Sielacht.

IV. Der Bezirk Stollhamm umfaßt die Aemter Stollhamm und Landwührden.

Es gehören ferner zu diesem Bezirke die im Amte Ovelgönne belegenen Theile der Abbehauser Sielacht (vergl. Bezirk Ovelgönne).

Dagegen gehört nicht dazu der im Amte Stollhamm belegene Theil der Beckumer und Esenshammer Sielacht (vergl. Bezirk Ovelgönne).

V. Der Bezirk Varel umfaßt die Aemter Varel und Rastede, mit Ausschluß
a. der im Amte Varel belegenen Deiche des III. Deichbandes mit dem dortigen Uferbau (vergl. Bezirk Jever);
b. der Abwässerungsanstalten der im Amte Rastede belegenen, nicht nach der Jade abwässernden nicht deichpflichtigen Ländereien (vergl. Bezirk Oldenburg);
c. der im Amte Rastede belegenen Strecke der Oldenburg-Vareler Chaussee zwischen Oldenburg und Rastede (vergl. Bezirk Oldenburg);
d. der im Amte Rastede belegenen Strecke der Oldenburg-Braker Chaussee (vergl. Bezirk Ovelgönne);
e. der im Amte Rastede belegenen Strecke der Oldenburg-Westersteder Chaussee (vergl. Bezirk Oldenburg).

VI. Der Bezirk Jever umfaßt das Amt Jever.

Außerdem gehören zu diesem Bezirk die im Amt Varel belegenen Deiche des III. Deichbandes mit dem dortigen Uferbau, jedoch ohne die im Schaudeich belegenen Siele der Bockhorner Sielacht und der Friedrich-Augustgroden Sielacht und deren Außentiefe.

VII. Der Bezirk Cloppenburg umfaßt die Aemter Vechta, Steinfeld, Damme, Cloppenburg, Löningen und Friesoythe.

Oldenburg, 1862 Februar 15.

Erdmann.

Jansen.

3. Auf den Vorschlag der Köhrungs-Commission wird die Nachköhrung der Hengste (Art. 7 §. 2. des Gesetzes vom 18. August v. J. Gesetzsammlung Band XVIII. № 152),
1. zu Oldenburg am 27. Februar d. J., Morgens 10 Uhr, für Hengste aus den Geest- und gemischten Districten,
2. zu Varel am 11 März d. J., Morgens 11 Uhr, für Hengste aus den gemischten Districten,
3. zu Jever am 12. März d. J., Morgens 9 Uhr, für Hengste aus den Marschdistricten, und
4 zu Rodenkirchen am 15. März d. J., Morgens 10 Uhr, für die Hengste aus den Marschdistricten,

abgehalten und haben die Hengsthalter ihre dreijährigen, und die bei der letzten ordentlichen Köhrung wegen Krankheit oder aus anderen Gründen zurückgesetzten Hengste der Köhrungs-Commission zur bestimmten Zeit vorzuführen.

Von den Achtsmännern treten den ständigen Mitgliedern hinzu:
1. zu Oldenburg am 27. Februar d. J., die Achtsmänner G. Grashorn aus Twiste, Jaspers aus Osterhausen, G. C. Heye aus Lienen und Lönneker aus Varel,
2. in Varel am 11. März d. J., G. L. Heye in Lienen und Amtsthierarzt Lönneker in Varel,
3. in Jever am 12. März d. J., Heinr. Martens aus Moorsee und Ant. G. Lücken aus Rhaude,
4. in Rodenkirchen am 15. März d. J., Heinrich Martens aus Moorsee und U. Lübben aus Golzwarderwurp,

und haben dieselben sich pünktlich einzufinden, oder im Falle der Behinderung dem Vorsitzenden der Köhrungs-Commission und ihrem Ersatzmann, nach §. 2 der Instruction, davon zeitig Anzeige zu machen.

Oldenburg, 1862 Februar 17.

Erdmann.

Jansen.

4. In Curatelsachen
über
den Wirth Anton Diedrich Neuhaus zu Moorwarfen,
ist der Districtsvorsteher Johann Hinrich Gerdes zu Moorwarfen heute als Curator bestellt worden.

Jever, 1862 Februar 8.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung 1.

Driver.

Albers.

5. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zur Untersuchung und Loosung der im Jahre 1841 gebornen und zur Untersuchung der zurückgesetzten Wehrpflichtigen früherer Jahresklassen des Amts Jever Termin auf den

13. März d. J., Morgens 9 Uhr,

im Gasthause „Hof von Oldenburg" zu Jever angesetzt ist.

Sämmtliche vorgedachte Wehrpflichtige haben sich zur Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile mindestens eine halbe Stunde vor Anfang des Termins an Ort und Stelle einzufinden.

Amt Jever, Februar 8. 1862.

v. Heimburg.

Lauts.

6. Es wird beabsichtigt, nach jedem hiesigen Viehmarkte das zum Anbinden des Viehs bestimmte Richelwerk sofort vom alten Markte zu entfernen. Diese Arbeit sowie das Wiederhinsetzen des Richelwerkes vor dem Markte sollen unter der Hand ausverdungen werden. Annehmer wollen sich gegen den 1. März d. J. melden.

Jever, 1862 Februar 18.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Verpachtungen.

7. Am Montage, den

24. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in G. M. Remmers Wirthshause 19½ Grasen im Hillernsen Hamm, welche der Armen- und Schulcasse gehören, öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1862 Februar 18.

Krahnstöver.

Landesbibliothek Oldenburg

8. Am Montage, den

24. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, sollen in G. M. Remmers Wirthshause 2 Aecker bei Moseshütte, welche der Pred.-Sal.-Casse gehören und wofür neulich nicht hinlänglich geboten worden ist, zum zweiten Male zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Jever, 1862 Februar 18.

Krahnstöver.

9. Herr F. Christians, Gerriets Sohn, zu Jever, läßt am

28. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Peters Hause hieselbst von dem Landgute Cukwarse, im Kirchspiele Wiarden, zur Zeit von D. Ortgiessen bewohnt, das Haus, die Scheune, Obst- und Gemüsegarten, sowie 23½ Matten Landes zum Antritt auf Mai 1863 verpachten.

Jever, 1862 Februar 14.

G. L. Thiems m. n.

10. Die Vorsteher der Sattler- und Schuhmacher-Innung werden das derselben zugehörige Haus auf dem Gerberhofe am Freitage, den

28. Februar, Abends 7 Uhr,

bei F. Gerdes in der Waage öffentlich verheuern, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Jever, den 19. Februar 1862.

Die Vorsteher:
Alverichs. Schröder.

Vergantungen.

11. Der Kirchenrath zu Oldorf läßt am

Montage, den 24. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, 25 Stück Eschenbäume, auf dem hiesigen Kirchhofe, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Unter den Bäumen befinden sich einige von 24 bis 30 Zoll Durchmesser.

Kirchenrath zu Oldorf, 1862 Februar 17.

Die Erben des weil. Kaufmanns Lohe, zu Mariensiel, lassen am

26. Februar

und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, bei ihrer Wohnung zu Mariensiel durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

eine große Parthie geschnittenes Holz (Dielen), Balken, Pfosten, Schlagholz, Dachziegel, Brennholz, Georginen- und Bohnenstangen, in passenden Cavelingen, sowie allerlei Gartengeräthe ꝛc.

wozu Käufer geladen werden.

Sande, 1862 Januar 29.

Hümme, Rstllr.

Oeffentlicher Holz-Verkauf
zu
Moorwarfen.

Der Unterzeichnete läßt am

27. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

auf seinem Gute Moorwarfen mehre hundert Stämme Buchen, Eichen und lange schöne Tannen, Brenn- und Bauholz, sodann Birken-Brennholz öffentlich verkaufen, wozu Liebhaber sich im Wirthshause zu Moorwarfen zeitig versammeln wollen. Das Holz steht und liegt auf festem Boden in der Nähe der Chaussee und kann jederzeit abgefahren werden.

Brader.

Schaaf-Auction.

Am Freitage, den 28. Februar 1862, Nachmittags,

will der Handelsmann W. R. Willms von Visquard

40 Stück beste Marsch-Schaafe

im Badbergschen Wirthshause zu Leerhafe auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen lassen.

Friedeburg. Reimer, Notar.

Schweine-Vergantung.

15. Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Isums, will am

Sonnabend, den 1. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trächtige,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 17.

v. Cölln.

Schaaf-Verkauf.

16. Der Handelsmann Mens Popken, in Jever, will am

Dienstage, den 4. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Friese, in der Hohenluft, hieselbst, Behausung:

ca. 50 Stück Schaafe mit voller Wolle,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Februar 11.

v. Cölln.

17. Die Erben des weil. Rademachers Hinrichs zu Mariensiel lassen am

5. und 6. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den beweglichen Nachlaß desselben, als:

1 silberne Taschenuhr, Mannskleidungsstücke, mehre Schafe mit Wolle, 1 neuen beschlagenen Ackerwagen mit eisernen Achsen, 1 dito mit hölzernen Achsen, 1 neuen beschlagenen Kinderwagen, 1 Rüschschlitten, 1 Bahrkarre mit Beschlag, 1 dito ohne Beschlag, 1 Hobelbank, Sägen, 2 Trump- und andere Bohre, Beile, Hammer, Hobel, 9 Zugmesser, 18 Stecheisen, Raspen, Zirkel, 1 eis. Schraubstock, Feilen und anderes Ge-

Landesbibliothek Oldenburg

räthe; sodann die vorräthigen Materialien, theils roh, theils bearbeitet, als:
26 St. a 20 F. $1\frac{1}{3}$. Dielen, 33 Achsplatten, 21 St. Langwagen, 442 Speichen, 295 Falgen, mehre Rungen und Deichsel, 4 Pflugbäume, 29 Trumpen, mehre eichene, buchene, tannene und yperne Bohlen, eine Partie nordisches Holz und was weiter sich vorfindet,
öffentlich auf Zahlungsfrist im Sterbehause zu Mariensiel verkaufen, wozu Käufer sich zur angesetzten Zeit einfinden wollen.
Sande, 1862 Februar 18.
Eiben.

18. Bockhorn. Der Ziegeleibesitzer Lauw hies. läßt am

Sonnabend, den 8. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf seinem Fuhrenkamp am Vareler Wege:
70 bis 80 Fuder Fuhren, zu Sparren und Richelholz geeignet,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
H. Wahn, Auct.

19. Der Landwirth Berend Wilken, zu Groß-Ostiem, der seine Landwirthschaft aufgiebt, will am

Montage, den 10. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:
1 trächtige Stute,
1 zweijährigen Fuchs-Wallach,
1 einjähriges braunes Hengstfüllen,
1 do. do. Stutfüllen (vom Actienverein),
3 fähre Kühe,
4 zeitig milchwerdende Kühe,
3 dito zwei- und dreijährige Beester,
3 zweijährige frühmilchwerdende Beester,
2 ein- und einhalbjährige Beester,
4 einjährige Enter,
2 gute Ackerwagen nebst Leitern und Dielen, 1 Wüppe, 1 neuen Radpflug, 1 neuen Fußpflug, 3 gute Eggen, worunter 1 Aufbruchsegge, 1 Fruchtweher, ledernes Pferdegeschirr, hanfenes dito, Sielzeug, Dreistöcke, 2 Spann neue hanfene Reepen, 2 neue Torfhecken, 1 Stremtine, 18 Milchballien, Eimer, 1 Joch mit Ketten, 1 Paar neue Stalleimer, 1 Bindebaum, 1 Raspe, 1 große Futterkiste, 1 großes Trankfaß, 1 friesische Wanduhr, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,
meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1862 Februar 9.
v. Cölln.

20. Auf obiger Vergantung wird ferner mit verkauft werden:
1 eich. Kiste, 1 Taschenuhr (Jagduhr), verschiedene Mannskleidungsstücke u. s. w.
Jever, 1862 Februar 21.
v. Cölln.

Kirchen-Sache.

21. Der zeitige Rechnungsführer der Clevernser Kirchencasse, Joh. Friedrich Martens, wird am Sonnabend den 1. März d. J. in seinem Hause den 2ten Termin der diesjährigen Kirchenumlagen erheben.
Der Kirchenrath zu Cleverns, 1862 Februar 17.

Gemeindesache.

22. Am 5. und 6. März wird durch den Unterzeichneten gehoben werden:
I. für die Gemeindecasse:
a. additionelle Contribution 3monatlich pr. Mai $18\frac{61}{62}$,
b. Gem.-Vorsteher-Gehalt, desgleichen,
c. Hundesteuer pr. 1862;
II. für die Armencasse:
a. Ackerheuer für Armengartengründe,
b. der dritte Termin Armenbeitrag.
Waddewarden, 1862 Februar 19.
M. H. Behrens.

Notificationen.

23. Mein am Pannewarf belegenes, 1857 neuerbautes Wohnhaus mit $\frac{2}{3}$ Matt großem Garten und bewohnbarem Gartenhause, beabsichtige ich zum Antritt auf Herbst 1862 oder Mai 1863 entweder im Ganzen oder in folgenden drei Theilen zu verkaufen:
1) Das Wohnhaus (dasselbe enthält: 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Speisekammer und Hinterhaus) mit circa $\frac{1}{4}$ Matt großem Garten.
2) Ein circa $\frac{1}{4}$ Matt großer Bauplatz.
3) Das als Arbeiter-Wohnung benutzte Gartenhaus mit circa $\frac{1}{6}$ Matt großem Garten.
Kaufliebhaber belieben sich an Herrn Rechnungssteller Heinen oder an mich zu wenden.
Ulrich Pitt.

24. Weil. Häuslings J. F. Toben Wittwe, zu Pievens, hat von ihrer Behausung daselbst noch eine Wohnung mit Gartengründen, auf nächsten Mai anzutreten, unter der Hand zu verheuern.
Tettens, 1862 Februar 17.
Eiben.

Den Rest meiner

Pelzwaaren,

darunter eine Auswahl **Pelzmützen,** sowie gefütterte **Glacee- und Waschleder-Handschuhe,** auch **Filzschuhe** empfehle zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.
Jever, Schlachtstraße.
D. Folckers.

26. Mein im hiesigen Orte an guter Lage belegenes Haus, worin Schenkwirthschaft betrieben wird, wünsche ich zu verkaufen oder zu vermiethen. Der Antritt kann gleich geschehen.
Bübbens, 1862 Februar 12.
J. F. Abrahams Wwe.

27. Nachdem Herr Schriftsetzer Biermann bei mir ausgezogen ist, so kann ein einzelner Herr, den Umständen nach auch zwei, Kost und Logis erhalten bei
Stellmacher J. Wessels.
Jever, Februar 14. 1862.

Landesbibliothek Oldenburg

28. Diejenigen, welche noch an meinen verstorbenen Bruder Nittert de Jurken rechtmäßige Forderungen haben, werden ersucht, mir gegen den 1. März d. J. ihre specificirten Rechnungen einzusenden.

Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung leisten.

Reiseburg, den 13. Februar.

J. de Jurken.

29. Alle diejenigen, welche an den Gastwirth Anton Diedrich Neuhaus zu Altona bei Moorwarfen zu fordern haben, werden hiermit ersucht, ihre specificirten Rechnungen dem Unterzeichneten behuf Anfertigung des Inventars in Curatelsachen über gedachten Neuhaus in den nächsten 8 Tagen einliefern zu wollen.

Jever, 1862 Februar 13.

In Auftrag:
Fimmen, Rstllr.

30. Des weil. Schmiedemeisters Brämer Erben haben ihre, im hiesigen Kirchdorfe belegene geräumige Behausung mit Gartengrund, Mai d. J. anzutreten, zu verheuern, und wollen Pachtlustige beim Unterzeichneten sich einfinden, um zu contrahiren.

Tettens, 1862 Februar 12.

Eiben.

31. Herr F. Christians, Gerriets Sohn, hieselbst will das von ihm bewohnte, an der Mühlenstraße belegene Haus nebst den dahinter belegenen beiden Ställen und großem Garten unter der Hand, zum Antritt auf Mai 1862 verpachten. Auch können auf Verlangen 15 bis 16 Matten Land mit in Pacht gegeben werden. Liebhaber werden ersucht, sich in den nächsten Tagen an den Unterzeichneten zu wenden.

Jever, 1862 Februar 10.

G. L. Thiems.

Mein Häuslingshaus

mit Hof und großem Garten habe ich auf Mai d. J. noch zu vermiethen.

Langewerth, 15. Februar 1862.

Franz M. Janssen Wwe.

33. Eine in der Marsch, nahe bei der Chaussee belegene Stelle, bestehend aus Haus, großem Garten und 3 Matten Landes, ist unter meiner Nachweisung zu verkaufen.

Jever. J. Ricklefs, Rechnungssteller.

34. 3 Bauplätze, im Preuß. Jadegebiet belegen, hat zu verkaufen

C. Schneider in Heppens.

35. Ich habe eine Wohnung mit Gartengrund auf Mai 1862 zu verheuern.

Roffhausen 1862.

J. J. Harms Wwe.

36. Ich empfehle alle Sorten Gartensämereien, sowie Pahl- und Zuckererbsen, Rick- und Krupbohnen und neunwöcher Kartoffeln zum Pflanzen.

Auch habe ich eine fähre Kuh zu verkaufen.

Jever. Otto G. Kaufmann Wwe.
wohnhaft am Fußwege nach Wiefels.

37. H. A. Kickler will die Hauptwohnung seiner Landhäuslingsstelle zum Rahrdum, mit dazu benutztem Lande, (jetziger Pächter B. R. Christians) zum Antritt auf nächsten Mai unter der Hand verheuern. Pachtliebhaber wollen sich ehestens an mich wenden.

Jever. Behrens, Rec.

38. Eine kleine Wohnung mit Gartengrund und Obstbäumen habe ich auf Mai 1862 zu verheuern.

Wiardergroden. Heero Heeren.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Kaufmanns E. B. Lohe, zu Mariensiel, aus Rechnung rc. schulden und den wiederholten Aufforderungen zur Zahlung bis jetzt nicht nachgekommen sind, werden hiedurch nochmals aufgefordert, nunmehr bis zum

1. März d. J.

zur Vermeidung von Klagen an den Miterben, Kaufmann R. B. Lohe, zu Mariensiel, Zahlung zu leisten.

Sande, 1862 Februar 19.

Hümme, Rstllr.

40. Eine Wohnung auf der Südergast, Stube, Küche und Bodenraum enthaltend, habe ich auf Mai d. J. zu vermiethen.

Südergast. Joh. Gerdes Cordes.

41. Alle, welche mir aus Rechnung schulden, wollen binnen 14 Tagen ihre Schuld an mich entrichten; nach dieser Zeit werde ich meine Forderungen zur gerichtlichen Beitreibung abgeben.

Kopperhörn, 1862 Februar 18.

B. Gerdes.

42. Mit ächten zuverlässigen Gartensämereien, bei billigster Preisstellung bei Pfunden und Lothen, empfiehlt sich J. H. Frerichs,
Gärtner.

Jever, Februar 1862.

Neue Brab. und weiße Kleesaat

empfiehlt H. Weyers.

Glarum, 1862 Februar 21.

44. **Gesucht.**

Auf Ostern oder Mai d. J. ein Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling für mein Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft.

Bremerhaven, 18. Februar 1862.

G. H. Gehrels.

Gesalzene Schellfische und holländischer Laberdan bei

F. Brunstermann.

Jever, 1862 Februar 17.

46. In der am 9. Februar abgehaltenen Rechnungsablage des Wiarder Viehversicherungs-Vereins wurde von sämmtlichen anwesenden Mitgliedern gewünscht und beschlossen, für den Monat März anstatt ½ Schwaren nun 3 Schwaren von jedem versicherten Rthlr. zu heben, um die Forderungen, beziehungsweise jetzigen Schulden des Vereins auf einmal decken und auszahlen zu können.

Denjenigen Mitgliedern, welche der Versammlung nicht beiwohnten, wird obiges hiedurch bekannt gemacht und die Taxatoren hiemit ersucht, ihre Hebungen darnach einrichten zu wollen.

Wiarden, 1862 Februar 10.

Die Direction.

47. Eine große hübsche Stube nebst Schlafstube mit Möbeln, oben in meinem Hause, habe ich an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

G. D. Koch.

Landesbibliothek Oldenburg

48. Es sind noch einige Aecker, für Rechnung der jetzigen Pächter, zu Gartenfrüchten, auf 3 Jahre zu verafterpachten durch

G. D. Koch.

Die Saamenhandlung

von

Landwirth H. Detmers in Oldenburg

hält Lager von allen Arten

Garten- und landwirthschaftlichen Saamen, als: Gemüse-, Feld-, Gras-, Futterkräuter- und Holz-, sowie ausländischem Saatgetreide

und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen, unter Zusicherung der reellsten Bedienung bei größeren Parthien und Kleinigkeiten. — Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Wiederverkäufern wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt.

Auf nachstehendes **Saatgut**, als:

Probsteier Saathafer u. **Saatgerste**,
Sächsisch. Sommer-Staudenrocken,
Weißer Blumen-Sommerweizen,
Mandschurische Gerste,

(Die Mandschurische Gerste (eine kleine Gerste), vor wenig Jahren über Rußland aus der Mandschurei eingeführt, ist als ertragreich und hart gerühmt.)

Silbergrauer schott. Buchweizen,

Frühe rothe Fürstenwalder
Ockels rio frio
Gelbfleischige Zwiebel
Weißfleischige do.
Bisquit
Sechswocher
Friedrich Wilhelm
Schnippiner
} **Kartoffeln**

2c. 2c.

direct aus den besten Quellen bezogen, werden Bestellungen **recht baldigst** erbeten um den geehrten Kunden allen gerecht werden zu können.

Feine weiße **waschlederne**

Handschuhe,

für Herren und Damen, à Paar 15 Sgr., empfiehlt

D. Folckers,
Schlachtstraße in Jever.

51. Zur herannahenden Pflanzzeit empfehle: Apfel- und Birnbäume, Himbeer-, Stachelbeer- und Johannisbeersträucher, Weinreben, Erdbeer- und Spargelpflanzen, Moosrosen, Nelken, perennirende Landblumenpflanzen 2c. 2c. zu besonders billigen Preisen.

Jever, Februar 20. 1862.

Ulrich Pitt,
Kunst- und Handelsgärtner.

52. Zu bevorstehenden Frühjahrs-Einkäufen halte ich meine reichlichst ausgestattete Samenhandlung bestens empfohlen. Bedeutende Vorräthe setzen mich in den Stand Wiederverkäufern gleich günstige Bedingungen wie die auswärtigen Handlungen zu stellen.

Jever, 1862 Februar 20.

Ulrich Pitt,
Kunst- und Handels-Gärtner.

Neue

große Geldverloosung

von

2,200,000 Mark,

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet **2** ℛ Pr. Crt.
Ein halbes do „ **1** „ „ „

Unter **18,500 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer:

Mark **200,000**, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **15,000**, **12,000**, 7mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 2mal **5000**, 16mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000**, 106mal **500** Mk. 2c.

Beginn der Ziehung am 12. März d. J.

Meine **allbekannte** und **beliebte** Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn"

unter welcher **so oft** und neuerdings **in den letzten Monaten dreimal der größte Haupttreffer** bei mir gewonnen worden.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuß**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier in Hamburg.

Mein bekanntes Lager fertiger **Korb-Wiegen** halte ich zu **den früheren niedrigen Preisen** bestens empfohlen.

Jever. **Wilh. Schiff.**

55. Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich zum diesjährigen Frühjahr mit guten und frischen Garten- und Blumensämereien aufs Vollständigste versehen bin und bitte deshalb meine geehrten Kunden, wie auch die, welche bisher noch nicht von mir gekauft haben, mir ihr Vertrauen schenken zu wollen. Zugleich bemerke ich, daß ich selbst mit meinen Sämereien im Lande hausiren werde, auch andern Leuten davon zum Verkauf überlassen habe und daß meine Sämereien daran zu erkennen sind, daß auf die Düten mein Name gedruckt ist

Jever 1862. F. Kuck, Gärtner.

56. **Zu belegen.**

Ende April 6000 Thlr. und Anfang Mai d. J. 6000 Thlr. Auch kann in kleineren Summen etwas davon dargeliehen werden.

Jever, 1862 Februar 10.

G. L. Thiems.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 12. März d. J.

beginnt die Ziehung der von der Hamburger Regierung genehmigten und garantirten

Staats-Gewinn-Verloosung.

Zahl der Gewinne: **18500**, worunter sich die Haupttreffer als

200,000 Mark Crt.,

100,000, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **15,000**, **12,000**, 7mal **10,000**, 2mal **5000**, 2mal **8000**, 6mal **6000**, 16mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000** u. s. w. befinden.

Preis der Original-Prämienscheine **nur 2 Thlr.** Pr. Crt.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe prompt aus und erfolgen amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach der Entscheidung.

Franz. Herm. Abbes, Bremen,

concessionirter Einnehmer der Hamburger Gewinnverloosung.

57. Einen Karnhund hat käuflich abzustehen Westerhausen. A. W. Adden.

58 Zwei Arbeitspferde (7 resp. 6 Jahre alt) und eine tiedige Kuh stehen bei mir zum Verkaufe. Schortens, 1862 Februar 15.
J. F. Krey Wwe.

59. **Zu verkaufen.**
Ein sehr guter Karnhund bei Wayens. C. H. Müller.

Von jetzt an habe ich fortwährend milchwerdende Kühe und Rinder zum Verkauf oder Tausch stehen.

Jever, 14. Februar 1862.

Leiser D. Josephs.

61. Mir ist am 12. d. M. ein trächtiges Schaaf aus der Weide entkommen; das linke Ohr ist stumpf und aus dem rechten Ohr ist hinten ein Stück herausgeschnitten. Dasselbe muß auch in den ersten Tagen Lämmer bekommen. Wer mir Nachricht darüber bringt, erhält eine Belohnung.
Fedderwarder-Groden, 1862 Februar 16.
W. Wilken,
Schmiedemeister.

Einen außergewöhnlich fetten Ochsen

werden wir am Freitag, den 21. d. M., schlachten, wovon wir das Fleisch unsern geehrten Gönnern bestens empfohlen halten.

Jos. W. Josephs.
W. C. Josephs.
Wasserpfortstraße.

63. Ich habe drei fähre Kühe zu verkaufen.
Jever, im Februar 1862.
J. H. Frerichs.

Freitag, den 21. d. M., werde ich einen außergewöhnlich schweren fetten Ochsen schlachten, wovon ich das Fleisch dem geehrten Publikum angelegentlichst empfehle.

Jever. **David W. Josephs.**
Lindenbaumstraße.

66. Am 13. d. M. wurde auf dem Wege von Jever nach Neugarmsstiel eine Brechstange verloren; der Finder wird gebeten, dieselbe an den Gastwirth F. Gerdes in Jever oder an den Gastwirth Janssen in Wichtens abzugeben.

Rigaer Kronsäeleinsaat
empfing und empfiehlt billigst
Aug. Jaritz.

68. Ich wünsche je eher desto lieber einen Schuhmachergesellen in Arbeit zu nehmen.
Sengwarden. J. A. Zellmann.

69. Eine Hagedorn-Hecke, 8 R. lang und ca. 3½ Fuß hoch, sowie 2 Eichenbäume, ca. 36 Fuß hoch und ca. 1 Fuß Durchmesser, hat zu verkaufen
Cleverns. Christ. Esders.

70. Schönen Rocken letzter Ernte verkaufe ich per Tonne zu 11¼ Thlr. Crt. baar.
Jever 1862. A. G. Rieniets.

Rothe und weiße Kleesaat
wie auch **Grassaamen** empfiehlt
Aug. Jaritz.

Wohnungs-Veränderung.

72. Ich wohne jetzt im Hause des Herrn Fr. Asseier, dem Steueramte und der Post gegenüber.
Jever, Februar 1862.
Adolph Hinrichs.

73. Es wird hiermit vorläufig bekannt gemacht, daß in der hiesigen Gegend alsbald eine Auction von Schafen holländischer Race durch den Unterzeichneten abgehalten werden wird.
Tettens, 1862 Februar 17.
Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

74. Gesucht. Auf nächste Ostern ein Lehrling für mein Geschäft.
Fedderwarden, 5. Februar 1862.
C. F. Franzen.

75. Gegen Mitte Juni d. J. zu belegen 2000 ℛ.
Jever 1862 Februar 14.
G. L. Thiems.

76. Ich kann sogleich 2 geübten Zimmergesellen Arbeit geben.
Waddewarden 1862.
Gerd Folkers Gerdes.

77. Unterzeichneter erhielt die zweite Sendung echt amerikanischer Metall-Waschbretter, welche, da dieselben sich in vieler Hinsicht als sehr zweckmäßig erwiesen haben, allen Haushaltungen zum Ankauf empfohlen werden können. Preis a Stück nur 27½ Groschen.
Melchior Mendelssohn.
Jever auf der Schlacht.

Der Schiffer E. J. Albers von Hooksiel liegt mit seinem Schiffe jetzt zu Bremen um Stückgüter nach den Sielen der Jade zu laden.
Hooksiel, Februar 18. 1862.
E. J. Albers.

79. Zu verkaufen. Hagedorn-Pflänzlinge und junge Hecken, sowie ächte Neunwöcher-Kartoffeln bei
J. H. Frerichs,
Gärtner.
Jever. Februar 1862.

80. Ein Kirchen-Frauenstuhl in der Jeverschen Kirche wird zur Miethe gesucht. Von wem? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Beste schottische Crown-Brand-Heringe empfiehlt billigst
Carl Brunstermann,
wohnh. bei M. Tau auf der Nordergast in Jever.

82. Sonntag, den 23. Februar,
Concert
im Locale des Herrn Lubinus in Hooksiel, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn C. v. Schiller aus Varel.
Das Nähere das Programm. — Anfang 7 Uhr.
C. Malischinski.

83. Sonntag, den 2. März,
Tanzmusik
bei Peter Seetzen in Westrum.

84. Am 2. März d. J.
TANZMUSIK
bei Ortgies Namken zu Knyphausersiel.

85. Wie alljährlich findet auch in diesem Jahre am 2. März ein
Fastnachtsball
im Chausseehause in Haddien Statt; wozu ich wieder meine guten Freunde höflichst einlade.
Seetzen.

86. Am 2. März
TANZMUSIK
bei Cassens zu Bussenhausen.

87. Am 3. März
Fastnachtsball,
wozu freundlichst einladet
Sande. G. Griffel Wwe.

Rothen und weißen Kleesaamen in bester neuer Waare empfiehlt
Jever. K. H. Mehrtens.

Schreib- und Postpapier in großer Auswahl.
Jever 1862. A. F. Remmers.
Buch- und Papierhandlung.

90. Zu verkaufen. 2 schöne Winterschweine bei
J. M. Behrens
auf dem Gerberhofe in Jever.

91. Ich habe einen Haufen Heu billig zu verkaufen.
Jever, Februar 20. 1862.
Bruns.

Bekanntmachung.

92. Die meiner Ehefrau ertheilte Generalvollmacht nehme ich hiermit zurück.
Kopperhörn, 21. Februar 1862.
Hinrich Popken.

Bestes Solar-Oel,
pr. Kanne 10 Sgr., bei
Aug. Jaritz.

Oelkuchen in neuer Waare bei
Jever. K. H. Mehrtens.

58,000 Exemplare verkauft!
Beweis, daß die Frauenzimmer
keine Menschen sind.
Für 5 Sgr. in jeder Buchhandlung zu haben.

95. **Frage.**
Wäre es, wie in vielen andern Städten, nicht auch hier in Jever zweckmäßig, wenn die Kaufleute sich gegenseitig verpflichteten, von solchen Reisenden, die Privatleute besuchen, keine Waaren zu kaufen?
C. F. R . . .

Geburts-Anzeige.

96. Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden erfreut
Heinrich Andreae und Frau,
geb. Janssen.
Fedderwarden, Februar 20. 1862.

Todes-Anzeigen.

97. Am 20. Februar, Morgens 9 Uhr, entschlief nach langem Leiden meine liebe Frau
Ulette geb. **Carstens**
in ihrem 34. Lebensjahre, welches ich hiemit allen Verwandten und Theilnehmenden statt der Ansage zur Anzeige bringe.
Hobbie, im Februar 1862.
A. A. Hintzen.

98. Diesen Morgen entschlummerte sanft und ruhig unsere geliebte Tochter **Rieka**, im Alter von 5 Jahren und 10 Monaten, in Folge der Gehirnentzündung, welches wir mit betrübten Herzen Theilnehmenden zur Anzeige bringen.
Jever, 20. Februar 1862.
J. M. Israel und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg